



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 23 /November 2024

Liebe Einwohner unseres Ortes.



In nur noch wenigen Wochen geht das Jahr 2024 zu Ende, ein Jahr mit Kommunal- und Landtagswahlen in Thüringen. Nach deren Ausgang wissen wir noch nicht verbindlich, wer uns regieren wird. Das macht schon große Sorgen. Die Wirtschaft stagniert, die Prognose für die nächste Zeit sieht alles andere als positiv aus.

Die Welt ist voller Konflikte und Probleme. Viele Menschen schalten schon des Öfteren die Nachrichtensendungen ab, um am Abend ruhig einschlafen zu können. Wir sollten uns gegenseitig wieder Mut machen. Und wenn wir anderen Mut machen wollen, dann brauchen wir auch selber welchen. Wir brauchen den Mut zu sagen, was ist...und was nicht ist! Der Anspruch, Fakten von Lügen zu unterscheiden, das Vertrauen in die eigene Urteilskraft - sie sollten die Fähigkeit eines jeden Menschen sein, und sie sind Voraussetzung für Demokratie. Wir brauchen die Bereitschaft, einander zuzuhören, die Bereitschaft, das eigene Interesse nicht absolut zu setzen, das Ringen um Lösungen in der Demokratie nicht als Schwäche zu empfinden, die Realität nicht zu leugnen, sondern sie verbessern zu

wollen. Und wir brauchen den Mut zu bewahren, was wir haben. Freiheit und Demokratie in einem vereinten Europa, unser Fundament, wollen wir alle gemeinsam verteidigen. Es ist nicht unverwundbar, aber es ist stark. So erleben wir alle zusammen weiter Freude und auch Unerfreuliches.

Ich habe mich in letzter Zeit besonders gefreut über einen Besuch der Familie Wagner in einer der letzten Ratsitzungen in Tiefthal. Herr Hartmut Wagner versprach, die vorhandenen Bierzeltgarnituren zu inspizieren und so weit wie möglich unter dem Aspekt der Sicherheit zu reparieren. Zwischenzeitlich hat er diese Aktion gewissenhaft durchgeführt und er ist auch weiterhin bereit zu helfen, wo er kann.

Die Herren Frank Wellner und Thomas Poller haben die Bank am Rad- und Wirtschaftsweg restauriert.

Gefreut habe ich mich weiter über eine neue (gebrauchte) Rutsche auf dem Spielplatz. Des Weiteren hat der Ortsteilrat Tiefthal Projektideen zur Förderung der Biodiversität und Flurerhaltung beim Umwelt- und Naturschutzamt in Erfurt eingereicht.

Fortsetzung von Seite 1

Nach eingehender Prüfung erhalten wir dafür Mittel von etwa 10.000 Euro. Wir werden dieses Vorhaben noch in diesem Jahr beginnen und eine gemischte Hecke mit heimischen Gehölzen als Feldsaum, Windschutz und Sichtschutz am Rand des Bolzplatzes anlegen.

Geärgert habe ich mich über die weitere Bearbeitung der zugesagten Baumaßnahme Trauerhalle auf dem Friedhof, die nicht so recht vorangeht. Die Trauerhalle steht nun neben Kirche und Friedhofsmauer unter Denkmalschutz und ein Abriss ist nicht möglich. Er war auch nie von Seiten des Ortsteilrates und mir als Ortsteilbürgermeister auch nur angedacht. Wir wollten nur auf den notwendigen Kauf der Erweiterungsfläche für den viel zu kleinen Friedhof mit Nachdruck hinweisen. Der Friedhof mit seiner Größe war einmal für einen Ort mit 500 Einwohnern ausgelegt und nun sind wir mehr

als doppelt so viele. Die Erweiterungsfläche ist gekauft und ist schon eingezäunt. Zur Zeit halten Schafe von Frank Wellner die Fläche von erneutem Wildwuchs frei. Liebe Einwohner von Tiefthal, beenden möchte ich mein Grußwort natürlich mit großer Freude auf das Weihnachtsfest. Ich freue mich über die vielen schönen Beiträge und Gespräche im Zusammenhang mit dem lebendigen Adventskalender. Ich freue mich auf unseren Tiefthaler Weihnachtsmarkt. Ich freue mich auf das Adventskonzert der Liedertafel und einen schönen ersten Auftritt der Tiefthaler Klangfarben in der Adventszeit im Gottesdienst zum 1. Advent in der Kirche zu Tiefthal. Ich freue mich auf den Jahreswechsel und ein hoffentlich schönes neues Jahr 2025. Dafür wünsche ich allen Einwohnern von Tiefthal möglichst viel Gesundheit! Es grüßt Sie herzlich

Ihr Hans-Georg Teubner - Ortsteilbürgermeister

Amtliches Texte: Ortsteilrat

Die letzte Sprechstunde der Ortsteilverwaltung in 2024

findet am
21.11.2024
17:30 Uhr - 18:30 Uhr statt...

...wie immer nach vorheriger Vereinbarung vor der jeweiligen Sitzung des Ortsteilrates.

Ihre Anliegen/Anfragen können Sie gern auch telefonisch oder per E-Mail an uns richten.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die:

Stadtverwaltung Erfurt

Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt

Rumpelgasse 1, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 655 1063, Frau Skripek, Sachbearbeiterin

Wahlergebnisse des neuen Ortsteilrates

Ortsteilbürgermeister: Hans-Georg Teubner

1. Stellvertreter: Tom Steinbrück
2. Stellvertreter: Daniel Stassny
Silvia Mock
Heidi Braun
Katy Kühr-Volkenannt
Frank Wellner
Steffen Leonhardt
Patrick Denner

Die Brücke in Tiefthals Ortsmitte

Sie bekam eine Schönheitspflege und wurde im Wasserstrahlverfahren gesäubert.

Die Granitsteine auf dem Fußweg wurden begradigt und die fehlenden Steine wurden ersetzt.

Die beiden Brückenkappen wurden nach einer fachmännischen Prüfung an den schadhaften Stellen ausgeschnitten und neu mit Beton ausgegossen. Das Brückengeländer bekam noch einen neuen Anstrich und - erfreulicherweise pünktlich zum Kulturfestival -



war die Brücke in unserer Ortsmitte fertig.

Die kleine Brückensanierung wurde im Auftrag der Stadt Erfurt ausgeführt.

Foto: Heidi Braun

Biodiversitäts-Projekt angeschoben

Am Bolzplatz Tiefthal ist eine gemischte Heckenbepflanzung aus heimischen Sträuchern und Obstbäumen geplant. Die Maßnahme ist Teil der Biodiversitätsmaßnahmen 2024/2025 aus den Ortsteilmitteln der Stadt Erfurt für die Flurerhaltung.

Wir wollen eine gemischten Hecke als Feldsaum, Windschutz und Sichtschutz am Rand des Bolzplatzes im Ort etablieren. Beschreibung des Projektes:

Es ist geplant, auf der Längsseite zum Feld (an der Ostseite) und zur Nachbarbebauung hin (Südseite) eine gemischte artenreiche Heckenbepflanzung zu realisieren. Die Bepflanzung soll als Windschutz und Sichtschutz dienen. Im Rahmen der Hecke sind auch mehrere Obstbäume alter Sorten im Randbereich geplant. Insgesamt soll auf ca. 150 m Länge und 4 m Breite (600 m²) die Begrünung etabliert werden.

Hierfür wird der Rasen abgeschält und der Boden gelockert. Als Pflanzraster ist ein Abstand von 1,50 x 1,50 m im Versatz geplant. Die Fläche soll anschließend gemulcht werden. Auf dem Grundstück ist weiterhin ein Blühstreifen von ca. 50 m Länge und 3 m Breite geplant. Darüber hinaus soll ein kleines Wildbienenhotel/Insektenhotel aufgestellt werden.

Die Bäume, Sträucher, der Rindenmulch sowie das Saatgut und das Material für das Insektenhotel werden durch das Umweltamt Erfurt finanziert.

Die Flächenvorbereitung wird durch die Baumschule Kühr und BTS-Gartenwerk GmbH erfolgen.

Als Termin für die Pflanzarbeiten ist der Samstag, 23.11.24

vorgesehen. Die Pflanzung soll durch die Mitglieder der Vereine sowie interessierte Tiefthaler/innen sowie der Kinder des Ortes erfolgen.

Nach den Arbeiten soll der Tag mit Bratwurst, Punsch und Glühwein ausklingen.

Im Frühjahr 2025 soll dann das Wildbienenhotel gemeinsam mit den Kindern gebaut werden. Ziel der Maßnahme ist es, die Vielfalt in Feld und Flur unter Einbeziehung der Vereine, Kinder und Jugendlichen im Ort zu fördern. Die Pflanzung und Pflege soll, wenn nicht anders möglich, über Ehrenamtliche Helfer aus den Vereinen und dem Ortsteilrat bewerkstelligt werden.

Rücksicht kommt an - auch beim Heizen!

Seit ein paar Wochen hat die Heizsaison begonnen und viele Tiefthalerinnen und Tiefthaler heizen wieder ihren Kamin oder Ofen an, um die Energiekosten zu senken oder einfach um Gemütlichkeit in ihr Heim zu tragen. Das ist vollkommen in Ordnung, gibt es doch kaum etwas Schöneres als wohlige Ofenwärme, wenn es draußen stürmt und regnet oder schneit.

Allerdings ist die kalte Jahreszeit und die damit einher-

gehende Heizperiode nicht für alle Tiefthalerinnen und Tiefthaler so angenehm. Gerade wenn unsachgemäß geheizt wird oder nicht zugelassene Brennstoffe verwendet werden, leiden kleine Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Atemwegserkrankungen und gerade Asthmatikerinnen und Asthmatiker besonders. Aber auch für alle anderen ist es nicht angenehm, wenn schwere, unangenehm riechende Rauchschwaden durch unseren Ort ziehen. Daher eine herzliche Bitte an Sie – Rücksicht kommt an, auch und besonders beim Heizen. Verbrennen Sie deshalb bitte keine lackierten oder geölten Hölzer oder andere mit Farben oder sonstigen chemischen Stoffen getränkten Sachen, sondern nur das, was in einen Ofen oder Kamin gehört. So kommen wir alle gut durch die gemütlichste Zeit des Jahres.

Die Fahrbibliothek (Krähenbergstraße)

jeweils 14:20 Uhr bis 15:00 Uhr
macht in diesem Jahr noch am:
18. November, am 02. Dezember und
am 16. Dezember

für alle eifrigen großen und kleinen Leser Station.
- Termine für 2025 siehe Website der Stadt Erfurt -



Die Bürger haben das Wort

Ihre Mithilfe ist gesucht

Seit über 2,5 Jahren versorgen wir täglich die Streunerkatzen (alle kastriert) in Tiefthal. Nun suchen wir eine zuverlässige Person, die etwa 2x wöchentlich abends die Fütterung von den drei Katzen übernehmen kann.

Die Tage können flexibel vereinbart werden.

Wenn Du tierlieb bist und Zeit hast, dann melde Dich bitte bei Yvonne Schmidt unter 0171-5460964.

Ich würde mich freuen. Beste Grüße von Yvonne Schmidt.

Neues über die Renovierung der Trauerhalle: - Hartnäckigkeit trifft auf Unfreundlichkeit -

„Nachdem ich im April in der Stadtverwaltung nach der geplanten Renovierung telefonisch nachgefragt habe, bestätigte man mir die Freigabe der finanziellen Mittel für diese Baumaßnahme.

Am 7. September wiederholte ich meinen Anruf und wurde nach meiner Frage um den „Stand der Dinge der Trauerhallensanierung“ nicht gerade mit Freundlichkeit überschüttet. Die Kollegin war sichtlich genervt. Ich bekam die Auskunft, dass bisher leider noch keine Terminabsprache vor Ort realisiert werden konnte (zwischen April und September).

Ich erlaubte mir daraufhin die Frage, woran bzw. an wem das liegt. Die Verwaltungsangestellte wurde dann immer lauter und genervter. „Dies könne sie mir leider nicht sagen, ich müsse mich gedulden“.

Fazit: Ich werde im Neuen Jahr wieder anrufen und fragen, wo die bewilligten Gelder mittlerweile „gelandet“ sind. Vielleicht kann ja dazu der Tiefthaler Ortsteilrat einmal Stellung nehmen, vielleicht weiß man dort mehr?

Es tut mir leid, an die Tiefthaler Bürger keine positivere Nachricht zu haben, ich werde aber am Ball bleiben.“

Beste Grüße - Susanne Rhön

Die Flötenjule - eine kleine Geschichte



„Nach nunmehr vieljähriger Stand- und Besehszeit der Flötenjule war ihr äußeres Erscheinungsbild nicht mehr das, was man von einer mittelalten, doch noch jungen Frau hätte erwarten können. Das hatte seine Ursachen in den

Wetterunbilden, die täglich auf sie Einwirkung nahmen, dazu finden sich schlimmerweise noch Menschen – oder sollte man sie doch lieber „unachtsame Bewohner dieses Planeten“ nennen – die durch ihre Einflussnahme der Skulptur zusätzlich Schaden zufügen mussten. Meiner Bitte um Wiederherstellung der Schäden vom Hersteller der Flötenjule konnte von Christian Paschold leider nicht mehr nachgekommen werden. Er verstarb vor einigen Jahren. So stand sie da und war lange ein Bild der Traurigkeit. Um diesen

Anblick wieder zu verbessern, entschloss ich mich, das Problem selbst anzugehen. Gesagt! Getan! Nach Information und Rücksprachen mit vielen Fachleuten ging es dann los. Zuerst mit dem Entfernen aller losen Teile und dann mit der entsprechenden Füllung aus Spachtelmasse. Ein großes Problem war das fehlende Teil der Flöte. Es wurde von „Unmenschen“ abgebrochen. Zum Glück war es noch vorhanden. Es wurde damals sofort dem „Schaffenskünstler“ übergeben. Nach längerem Suchen wurde man später auch wieder fündig und ich konnte das Teilstück nach seiner Aufarbeitung mit Versteifung und Klebmasse wieder an der Flötenjule befestigen. Danach begann ich mit der Gesamt-Außengestaltung, auch hier war wieder der Rat von Fachleuten gefragt. Es war nicht einfach, das geeignete Material zu beschaffen. Dann befand sich die Gesamtansicht der Flötenjule recht schnell wieder fast wie im Originalzustand. Auch ihr „Sitzmöbel“ musste noch von mir saniert werden, was aber kein Problem war. Nach dem Abschluss aller Arbeiten wurde das Ergebnis selbst von den Fachleuten als sehr zufriedenstellend beurteilt und auch unser Christian Paschold wäre sicher zufrieden gewesen. Und die Tiefthaler und Wanderer sind es sowieso. Ein Wunsch von mir wäre, die anderen Figuren im Ort, die Christian Paschold fertigte, würden nach und nach auch eine Schönheitskur bekommen, damit sie uns alle in ihrer Gesamtheit noch lange erhalten bleiben. Denn – auch dieses Ensemble macht unseren Ort aus. Das hat nicht jeder, wir müssen uns nur besinnen, wie schön und wertvoll es ist und dass es erhalten werden muss.“

Viele Grüße, Ihr Klaus-Peter Radtke, Foto: Heike Kerst

Wie war das denn nun genau mit dem Trinkwasser? - Antworten auf Fragen der Bürger -

„Es waren und sind noch viele Fragen offen seit der plötzlichen Verunreinigung unseres Trinkwassers im Ort im letzten August.

Unser Trinkwasser kommt von der Ohratalsperre über die Wasseraufbereitungsanlage in Luisenthal durch die Fernwasserleitungen bis zu dem Hochbehälter in Tiefthals Plantage.

Ich reagierte auf die Fragen der Bürger im Ort und stellte eine Anfrage an die ThüWa Thüringen Wasser GmbH, sie gehört seit 1993 zur Stadtwerke Erfurt Gruppe und ist einer der größten Dienstleister der Wasserbranche

im Freistaat Thüringen.

Nachstehend können Sie die Antworten auf meine Anfrage lesen und für sich entscheiden, ob Ihnen diese genügt...“

Redakteurin Heike Kerst

„Der Morgenkaffee, die erfrischende Dusche, Abkühlung im Sommer – Wasser ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken. 90 Liter verbraucht jeder Erfurter durchschnittlich am Tag. Ganz klar – als Verbraucher möchte man wissen, welche Qualität unser wichtigstes Gut hat und ob man es bedenkenlos konsumieren kann. Dafür entnimmt die ThüWa Thüringen Wasser GmbH (ThüWa) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen im gesamten Versorgungsgebiet regelmäßig Proben, mehr als 2000 pro Jahr. Dabei wird kontrolliert, ob die Wasserqualität den Vorgaben der Trinkwasserverordnung entspricht. Der Plan, wo und wann Proben von einem akkreditierten Labor entnommen und analysiert werden, ist mit den zuständigen Gesundheitsämtern abgestimmt. Für den Ortsteil Tiefthal werden jährlich mehrere Proben genommen. Bei einer dieser regulären Probenentnahmen wurde Anfang August eine bakterielle Auffälligkeit festgestellt.

Dabei handelte es sich um zwei verschiedenen Bakterienarten in geringer Konzentration. In einem solchen Fall werden sofort vom Wasserversorger, der ThüWa Thüringenwasser GmbH, Nachproben veranlasst und das zuständige Gesundheitsamt Erfurt informiert. Als Sofortmaßnahmen leitete der Wasserversorger außerdem Maßnahmen zur Spülung des Ortsnetzes ein. Im Hochbehälter Tiefthal wurde eine zusätzliche Desinfektion installiert. Der Wert der Chlorierung lag im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw. wird in solchen Fällen vom zuständigen Gesundheitsamt festgelegt. Im Mittelpunkt steht die Sicherheit und Gesundheit der Verbraucher, deshalb veranlasste das Erfurter Gesundheitsamt aufgrund des Befundes zusätzlich ein Abkochgebot für das Trinkwasser im Ortsteil Tiefthal. Alle sofort eingeleiteten Maßnahmen trugen dazu bei, dass die Trinkwasserqualität zeitnah wieder hergestellt werden konnte. Das Gesundheitsamt hat das Abkochgebot nach wenigen Tagen aufgehoben. Alle seither turnusmäßig erhobenen Proben belegen: das Wasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und kann ohne Bedenken wieder verwendet werden.“

Die Ursachenforschung:

„Wie kann es zu so einer bakteriologischen Verunreinigung des Trinkwassers kommen?“

„Dies kann verschiedene Ursachen haben wie zum Beispiel extreme Wetterereignisse. Im Vorfeld der festgestellten Verunreinigung gab es in dem betroffenen Gebiet bei Tiefthal lokale Starkniederschläge. Durch diese ist in einem Behälter, der dem Hochbehälter in Tiefthal vorgelagert ist, ungewollt Niederschlagswasser eingedrungen. Ursache dafür war eine geringfügige Undichtheit. Dieser Behälter wurde umgehend vom Netz genommen und entsprechende Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet.“

Text: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/o.g. Institution

Diegel's Landladen Tiefthal

Nach einigen baulichen und behördlichen Verzögerungen konnten wir Anfang September nun endlich offiziell den Laden eröffnen. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken, die uns auf dem Weg dahin unterstützt haben! Die Imbiss-Strecke funktioniert und folgende Grundnahrungsmittel sind verfügbar:

- Bäckereiwaren (Brot, Brötchen, Kuchen), immer gern auch auf Bestellung
- Wurstwaren (im Glas, Knackwurst und Räucherware)
- frische Freiland Eier und Nudeln vom Geflügelhof Luthersborn
- saisonales Obst und Gemüse aus der Region
- verschiedene Mehlsorten aus der Mühle Gustav Zitzman
- Molkereiprodukte sowie - Konserven/Aufstriche

Bisher sind noch nicht alle Regale gefüllt. Das wird sich in den nächsten Wochen natürlich noch ändern. Gern gehen wir dabei auch auf Ihre Wünsche ein, sprechen Sie uns einfach an! Aufgrund der Nachfrage haben wir unsere Öffnungszeiten ab 01.11.2024 noch einmal geändert:

Mo-	Ruhetag
Di	08:30 Uhr bis 13:30 Uhr / 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mi	08:30 Uhr bis 15:00 Uhr / ab 18:00 Uhr Bergfest - immer draußen -
Do	08:30 Uhr bis 13:30 Uhr / 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Fr	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Sa	08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Gern unterstützen wir Sie auch bei Feierlichkeiten bis 50 Personen. Kontaktieren Sie uns per Mail unter landladentiefthal@gmail.com / telef. unter 152/24747813 oder innerhalb der Öffnungszeiten persönlich im Laden!

Herzliche Grüße von Marcel Diegel und Familie

Eine Einladung der besonderen Art...

erhielten Anfang September die Kinder vom Tiefthaler Kindergarten von Frau Reh aus unserem Ort. Sie wollte uns ihr altes nostalgisches Spielzeug zeigen. Mit Teddys und Püppchen zogen wir los in den Beerenweg.



Fotos: Frau Sauer, Frau Reh



Der Puppenwagen und die Wiege wurden sogleich ausprobiert und jeder konnte seinen kleinen Liebling den Weg auf- und abfahren. Zum Abschied spielte eine 100-jährige Spieluhr ein Lied. Vielen Dank Frau Reh für diese schöne Erfahrung. *Kerstin Sauer/Kita*

Die Vereine Neues vom Förderverein

Ein Meilenstein für Tiefthal! Das Vereinshaus wurde dank Ihrer Spendenbereitschaft sowie aus Fördergeldern neu geputzt. Der Malerbetrieb von Julia Plotzki führte die Arbeiten aus. Vielen Dank an das Team von Julia Plotzki. Direkt daneben betreiben wir den Bolzplatz für die Kinder im Ort. Auch das Maifeier sowie die Kirmes werden auf diesem Gelände gefeiert. Hier haben alle Vereine von Tiefthal den Platz und die Möglichkeit, Ihre Feste und Traditionen zu pflegen und das kulturelle Leben im Ort zu fördern.



In unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung beschlossen die Mitglieder, dass der seit vielen Jahren lagernde Basketballplatz, der aus genehmigungstechnischen Gründen nie wieder aufgebaut wurde, verschrottet werden soll. Unser Mitglied Andreas Bremer-Mohran bot sofort seine Hilfe an, um alle Teile zum Schrottplatz zu transportieren.

So konnten wir nur wenige Wochen später den Erlös von 600 € von ihm entgegennehmen und sagen DANKE! Haben Sie Ideen und Vorschläge, welche Projekte wir als nächstes realisieren wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns.



Am 17.08.2024 fand unser musikalischer Weinabend statt.

Davor haben wir gemeinsam mit fleißigen Helfern den Platz an der Arena wieder zum Festplatz für das Weinfest hergerichtet. Nachdem alles fertig war, probierten wir das erste frisch gezapfte Bier. Am Samstagvormittag trafen wir die letzten Vorbereitungen. Die Musiker machten sich bereit und ab 18:00 Uhr füllte sich das Zelt. Auch in diesem Jahr war die Stimmung toll und die Gäste fühlten sich sichlich wohl. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und gefeiert und war eine rundum gelungene Veranstaltung, auch wenn mit viel Aufwand alles Wasser abgekocht werden musste. Am Sonntag wurde mit vereinten Kräften alles wieder aufgeräumt, abgebaut und verstaut. Wir sagen DANKE an alle Gäste und ganz besonders an alle Helfer und Unterstützer. Von dem erwirtschafteten Geld sowie der Spendenbox wird das Gelände für die Treppe zum Festbolzplatz finanziert. *Ihr Vorstand des Fördervereins*

Sandra Kühn, Christopher Bohne, Matthias Poltermann

KulT 2024 – ein Kulturwochenende ging in die zweite Runde

Vom 23.08. bis 25.08.2024 hieß es wieder 3 Tage lang „Herzlich Willkommen zum KulT – Kulturfestival Tiefthal.“ Es gab für alle Tiefthalerinnen und Tiefthaler ein

volles Programm und für jeden Geschmack ein Angebot, nicht nur kulturell, auch kulinarisch. Ob Konzert, Lesung, Kabarett, Zaubershow oder Angebote zum „selbst kreativ werden“, alle Veranstaltungen waren gut besucht und schnell sprang überall der Funke zwischen Kulturschaffenden und Publikum über. Die Stimmung im Ort war von der ersten bis zur letzten Minute fantastisch. Das ganze Wochenende war wie ein großes Dorffest, die Menschen kamen zusammen, tanzten, haben gelacht, sich ausgetauscht, gefeiert, die musikalischen Angebote gemeinsam genossen, also einfach eine gute Zeit gehabt. Das alles war auch in diesem Jahr nur Dank der Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer und der Vereine unseres Ortes möglich. Wir wollen uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch das 2. KulT so ein großartiges und bleibendes Erlebnis war. Wir sagen Danke an Alle, die vor und nach dem Festival aufgebaut, dekoriert, Bühnenteile geschleppt und geholfen haben, dass alles, was benötigt wurde, jeweils zur richtigen Zeit am richtigen Ort war. Danke an den Fitnessverein, den Micky-Maus Club und an Familie Kühr für die Kuchenbuffets sowie an den Kirmesverein, die Feuerwehr, Diegels Landladen und Familien Glesel, Braun und Gärtner, die uns alle verköstigt und mit Getränken und bestem Wein versorgt haben. Dr. Eckard Schön und Attila Flöricke dafür, dass sie das Wochenende in Bildern festgehalten haben, sowie Frau Evi Rosenkranz, den Familien Diegel, Bach, Kerst, Radtke, Neigefindt und Stephan, dass sie ihre Gärten und Höfe als Veranstaltungsorte zur Verfügung stellten.

All dieser Zusammenhalt in unserem Ort, die Begeisterung des Publikums, die Spielfreude der Künstlerinnen und Künstler und die unzähligen wundervollen Momente sind für uns Motivation weiterzumachen.

Bitte tragen Sie sich das 3. KulT – Kulturfestival Tiefthal schon mal in den Kalender ein.

Vom 29.08. bis 31.08.2025 verwandeln wir Tiefthal wieder in den „kulturreichsten Ort der Welt“.

Wenn Sie Anregungen haben, selbst künstlerisch aktiv werden oder Ihren Garten oder Hof zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich gern per E-Mail bei uns: kontakt@kult-tiefthal.de

oder sprechen Sie uns bei Begegnungen im Dorf an.

Voller Vorfreude auf das Festival 2025 wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit.

Herzlichst Juliane Kerst und Daniel Stassny

Nachstehend schildern einige direkt Beteiligte ihre Eindrücke vom KulT-Wochenende:

Fabian Fiedler lud die Kinder zu einem Klanggeschichten-Workshop mit dem Titel: „Ich male meine Sonne“ ein. Unsere Aufgabe bestand lediglich darin, Rasen zu mähen, einige Decken auszubreiten und Sonnenschein, aber auch etwas Schatten zu besorgen. Weder Fabian noch wir hatten eine Ahnung, wieviel musikbegeisterte Kinder am Samstag Vormittag auftauchen würden. Am Ende kamen 8 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 2 und 13 Jahren, die Fabian schnell zum Mitmachen begeistern konnte. Nach einer lustigen gegenseitigen Vorstellungsrunde bekamen die Kinder verschiedene klangerzeugende Gegenstände und gemeinsam erarbeitete die Gruppe ein kleines musikalisches Programm. Selbstverständlich wurde auch die Sonne gemalt und zusätzlich der Himmel, die Wolken und der Rasen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Singen und Spielen auf ihren „Instrumenten“. Am Nachmittag trug das lustige Ensemble ihre Lieder und Spiele mit sehr viel Begeisterung in der Tiefthaler Kirche vor. Das Engagement der Kinder zusammen mit Fabian hätte einen etwas größeren Zuschauerkreis verdient, aber es gab ja so viel Interessantes zum diesjährigen KulT Festival in Tiefthal und man kann leider nicht überall sein. Bärbel und Konrad Bach



Wie auch im letzten Jahr unterstützte die Tiefthaler Feuerwehr bei der Essensversorgung der KulT-Gäste und Künstler. Aus dem Dutch Oven gab es erneut Schichtfleisch mit vielen Fragen an unser Team wie die Zutaten sind, die Zubereitung verläuft ... Es gab auch viele Gäste, die erst im letzten Jahr unseren Stand testeten und dieses Jahr gleich auf uns zukamen und wieder ein Brötchen mit Schichtfleisch genussvoll zu sich nahmen. Es waren drei sehr schöne Tage, bei besten Wetter, vielen Gesprächen und einer guten Zusammenarbeit mit der Tiefthaler Kirmes und dem Team von Julio's Saftladen.

Christopher Bohne



Der Kirmesverein Tiefthal durfte euch das ganze Wochenende kulinarisch verwöhnen. Mit Bratwurst, Currywurst, Crêpes und Knoblauchbrot. Vielen Dank, dass wir da sein durften.

Sophie Wohllebe

War das ein schönes Kult-Festival!

Mit wem man auch ins Gespräch kam, alle konnten nur Positives zu dazu sagen und lobten die vielfältigen Veranstaltungen. Und weil auch das Wetter bis in die Nacht hinein so traumhaft sommerlich war, spielte das natürlich den Veranstaltungen in die Karten.

Mit unserem kleinen „Cafe unter der Linde“ hatten wir, wie auch schon in den letzten Jahren, wieder Erfolg. Bei uns in Thüringen wird eben immer noch gern guter hausgebackener Kuchen gegessen. Danke an alle Genießer, die bei uns eingekehrt sind und Danke allen fleißigen Helfer.

Birgit, Rotraud, Viola, Judith und Anita



Besucherrekord zum Kult-Festival 2024 bei Familie Neigefindt! 48 kleine und große Zuhörer lauschten den schönsten Märchenklassikern, illustriert von Aurelie Blanz, nacherzählt von Ingrid Annel. Im blühenden Garten wurden einheimische und auswärtigen Besucher mit Melone und selbstgemachter Minze-Zitronen-Limonade herzlich willkommen geheißt.

Petra und Jörg Neigefindt



Die Cyantophie auch als Eisenblaudruck bekannt, ist ein altes fotografisches Edeldruckverfahren mit blauen Farbtönen. Die jungen Künstlerinnen Anna und Julia boten stündlich einen kurzen Workshop dazu an, es war ganz simpel und einfach und wurde sehr gut angenommen an beiden Tagen. Groß und klein standen dazu ständig in der Warteschlange - daneben boten die Beiden auch ihre wunderbaren Illustrationen in gerahmter Form oder ungerahmt an. Auch da gab es großes Interesse und Nachbestellungen. Wer weiß? vielleicht sind sie im nächsten Jahr wieder da - im Kerst'schen Hof... Nebenher gab es Gesangseinlagen vom Sänger Espin mit seiner Gitarre und - bei Interesse - natürlich auch Kerst's Honig aus der eigenen Imkerei.

Heike und Ingolf Kerst



Fotos: die jeweiligen Text-Verfasser

Für den Tiefthaler Fitness-Verein gab es zum zweiten Kult-Festival eine Premiere. Wir bereiteten am Sonnabend für die Besucher eine Kaffeetafel im Bürgerhaus vor. Für den Kuchen sorgten neben Vereinsmitgliedern auch Frauen aus der Tiefthaler Runde, die sich alle 14 Tage im Bürgerhaus trifft. Unser kleines Café wurde so gut angenommen, dass am Ende alle 16 Kuchen aufgegessen waren. Zahlreiche Gäste des Kult bedankten sich herzlich für das süße Angebot, das sich manche auch gern im Schatten der Obstbäume an der Arena schmecken ließen.

Im Bürgerhaus gaben die Bilder von Heidi Thauwald einen farbenfrohen Rahmen und zur Ausstellung von Bettina Köhler mit historischen Fotos aus Tiefthal in der Scheune von Familie Diegel waren es nur ein paar Schritte.

Unser Resümee nach diesem für alle Helferinnen und Helfer arbeitsreichen Samstag:

Diese Aktion würden wir 2025 gern wiederholen. Ein Teil des Erlöses ging als Spende an den Kult e. V.

Weiterhin soll unser Adventsmärchen „Frau Holle“ am 11. Dezember 2024 am Saal finanziert werden, zu dem wir wieder herzlich einladen.

Antje Köhler



Vor 10 Jahren begannen wir mit Herstellung von Beeren- und Apfelwein, später mit dem dem Anbau von Weinreben.

In diesem Jahr zum Kult-Festival-Wochende wollten wir den Tiefthalern und den angereisten Besuchern unser Weinsortiment einmal zu Verkostung vorstellen. Es entstanden viele Fragen zur Herstellung der Weine Das Interesse war sehr groß, uns machte es sehr viel Spaß. Wir haben sehr viele positive Bewertungen für unseren Wein bekommen. Allen ein Dankeschön! Die Hobbywinzer L & V



„MäuseKULT“ - so wird liebevoll das Angebot für die Kinder beim Kult-Festival bezeichnet. Am Sonntag versetzten die „Gispi-Akrobaten“ das Publikum mit ihrem Auftritt in Erstaunen, das Ponyreiten und der superlustige Zauberer auf der großen Bühne ließ Kinderherzen höher schlagen und beim Märchentheater „Der Froschkönig“, gespielt vom Ensemble des -Theater im Palais- wurde es märchenhaft-lustig am Weißbach. Der Micky-Maus- Club umrahmte den Nachmittag mit Kreativangeboten, Kinderschminken und leckerem Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss des Kinderprogramms gab es mit „Jarimo-Magie“ ein außergewöhnliches Programm, das wirklich die ganze Familie in Erstaunen versetzte und in eine magische Welt entführte. Es war eine rundum schöne Veranstaltung! Besonders positiv ist mir die entspannte Grundstimmung aufgefallen, sowohl bei den Gästen als auch bei den Mitwirkenden. Der Spaß an der Sache stand im Vordergrund und dieser Funke ist gut übersprungen.

Christel Diegel



Liebe Tiefthaler, ein großes Dankeschön an Frau Heidi Braun, die tatkräftig half - die dem einstigen Frauenchor Tioefthal gewidmete Vernissage mit 22 Stück meiner Aquarelle mit dem Thema "Vom Gesang zum Farbenklang" anlässlich des Kult - zu hängen. Sehr nette aufmerksame Worte aus der Laudatio zur Eröffnung der Ausstellung entnahm bereits Herr Thomas Bergmann (nachlesbar in der TA vom 11.09.24). Im Nachklang heitere, stimmige Grüße allen Tiefthalern von den einstigen Sängerinnen unter dem Dirigat unserer damaligen geschätzten Chorleiterin Ramona Weber-Harnisch (siehe Foto links).

Heidi Thauwald

Gruß aus Tiefthal Historische Postkarten gesucht

Wann haben Sie denn das letzte Mal eine Postkarte verschickt? Noch vor 20 Jahren gehörte das zu jeder Urlaubsreise. Heute gibt es für Freunde und Verwandte eher ein Bild – oder zwei oder drei – per WhatsApp. Jahrzehnte lang existierten Postkarten von jedem Ort, natürlich auch aus Tiefthal. Ihnen soll die nächste Ausstellung in der Kulturscheune von Familie Diegel zum Kulturfestival im August 2025 gewidmet sein. Dafür suchen wir historische Postkarten und würden uns freuen, wenn Sie dazu in Schubladen und Andenkenkisten nachschauen würden. In Zusammenarbeit mit der Jugendkunst- und Designschule Imago aus Erfurt sollen außerdem neue Postkarten entstehen und ebenfalls ihren Platz in der Ausstellung finden. Wer helfen kann und einige historischen Ansichten leihweise zur Verfügung stellen würde - *melden sich bitte bei Antje Köhler in der Krähenbergstraße 4 oder unter Telefon 0171-5457376.*

Foto:
Bettina Köhler

Diese Postkarte wurde 1940 aus Tiefthal verschickt.



Projektchor "Tiefthaler Klangfarben"

Die Tiefthaler Klangfarben - Wir nannten uns so, weil wir so unterschiedlich wie die Farben sind und im Gesamtkonzept trotzdem zusammenpassen und Fröhlichkeit verbreiten wollen. Alle von uns singen gern - einige seit Jahrzehnten und auch in anderen Chören und einige von uns zum ersten Mal in einem Chor. Wir sind ein Laienchor, der aus aktuell 16 Stimmen besteht. Unsere Chorleiterin Julia Flöricke hat uns mit Schwung sicher in die Vierstimmigkeit geführt. Wir bereichern immer gern einmal wieder die Ereignisse und Feste im Ort. Bisher meist in der Kirche, zum Beispiel zum Kirmesgottesdienst, zum 1. Advent in diesem Jahr, zum Konzert im Frühjahr im Rahmen der Thüringer Bachwochen oder zum Kult. Wir „üben uns“ von Projekt zu Projekt, ganz unterschiedlich und wie es so passt...

„Warum singe ich in diesem Chor?“

„Ich war vorher noch nie in einem Chor, zuerst war ich skeptisch, doch Singen ist schön für mich, verschiedene Altersgruppen kommen zusammen, das ist interessant.“

Katy

„Nachdem der Frauenchor sich aufgelöst hatte, habe ich mich lange danach geseht, wieder in einem Chor zu singen.“

Gudrun

„Ich habe Freude am gemeinschaftlichen lockeren Singen.“

Judith

„Ich kann herunterfahren und entspannen.“

Jasmin

„Das Singen in einem gemischten Chor ist eine schöne Abwechslung zum reinen Männerchor.“

Hans-Georg

„Die Zugehörigkeit zur Dorfgemeinschaft ist hier für mich einmal in der Woche möglich.“

Ute

„Wir haben Freude am Singen in der Gemeinschaft. Es ist gut für die Seele, bereichert, macht Freude, fordert heraus und macht froh, wenn es gefällt.“

Christina, Heike, Heidi, Christine

„Ich liebe die Herausforderung und die Abwechslung, ich singe in vielen Chören.“

Konrad

„Ich kann mitten in der Woche mal abschalten vom Alltag und in einem kleinen Chor zu singen, ist herausfordernder, weil schwieriger. Ich singe auch in einem großen Chor.“

Kerstin



Foto: Projektchor
(nicht alle sind abgebildet)

Hallo liebe Kirmesfreunde

Die Kirmes 2024 ist leider beerdigt. Lasst uns noch einmal an die schöne Zeit zurück denken. Am 22. und 23. Juni 2024 brachten wir den Tiefthaler Haushalten ein Ständchen. Am Freitag den 28. Juni gingen wir traditionell in die Kirche zum Kirchweihgottesdienst. Mit der Pfarrerin Frau Julia Braband feierten wir den

Geburtstag der Kirche. Es war ein sehr festlicher Gottesdienst. Danach ging es zur Kirmesdisco in unser Festzelt. Am Samstag tanzten wir bis in die Morgenstunden mit dem Programm „Tiefthal sucht den Superstar“ und den Lucky Tones als Band des Abends. Sonntag trafen wir uns zum Frühschoppen, Mittagessen und Kinderkirmes. Vielen Dank an alle, die uns unterstützten. Mit euch war es eine Wahnsinns-Kirmes. Bis zum nächsten Jahr im Juni. Sophie Wohllebe/Kirmesverein

Liebe Tiefthaler und Freunde unserer Liedertafel,

im Namen der Sänger und des musikalischen Leiters Johannes Häußler möchte ich Ihnen zunächst recht herzlich für Ihre Treue und Unterstützung im Jahr 2024 danken. Unser Dank gilt dabei auch allen Förderern und Unterstützern unseres Männerchores. Wir haben mit all unseren Auftritten im Laufe des Jahres durch Sie viel Freude erfahren dürfen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist es daher unser aller Anliegen, dass wir als Chor einiges davon an Sie zurückgeben.

Unser Fahrplan durch den Advent 2024:

Samstag, 30.11.24 Beginn: 16.00 Uhr
Adventskonzert in der Tiefthaler Kirche

Samstag, 07.12.24 Beginn 17.00 Uhr
Adventskonzert in der Kaufmannskirche Erfurt

Samstag, 14.12.24 Beginn 16.00 Uhr
Adventskonzert in der St. Ullrichs Kirche in Alach

Samstag, 21.12.24
Musikalische Andacht Michaeliskirche Erfurt

Dienstag, 24.12.24 Beginn 17.00 Uhr
Auftritt zur Christvesper Kirche Tiefthal



Foto: E.Hochheim

Sie sehen.... unser musikalischer Fahrplan steht. Begleiten Sie uns - fahren Sie mit uns mit - und genießen Sie den Advent. Ein- bzw. Ausstiege sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schon jetzt eine frohe und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund, kommen Sie

gut ins neue Jahr und halten Sie sowohl uns als Männerchor Liedertafel wie auch dem neu gegründeten Chor „Tiefthaler Klangfarben“ die Treue.

Jens Fischer /Vorstand der Liedertafel Tiefthal e.V.

Kürbisfest für große und kleine Geister beim Micky-Maus-Club e.V.

Es war sehr voll, alle waren bestens gelaunt, die Sonne schien, die Kinder bastelten und höhnten mit den Eltern oder Großeltern um die Wette die Kürbisse aus. Die Stimmung für alle war großartig, die liebevolle Ausgestaltung und das Backen der Kuchen und Kochen der leckeren Kürbissuppe von den Vereinsmitglieder*innen ebenso. Kurz gesagt: alle trafen sich mal wieder und hatten Spaß, Groß und Klein miteinander. Ihr habt es toll gemacht. Danke - vom Dorf.

Text: Heike Kerst/Redakteurin dieser Zeitung



Tiefthaler Weihnachtsmarkt

Samstag, 30.11.2024
ab 14:30 Uhr
in Bürgerhaus, an der Feuerwehr
und Tiefthal- Arena

Der Micky-Maus-Club, der Feuerwehrverein und der Kirmesverein laden auch in diesem Jahr ein zum traditionellen Tiefthaler Weihnachtsmarkt! Natürlich ist für das leibliche Wohl rundum gesorgt. Ob süß oder herzhaft - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Verschiedene Verkaufsstände laden ein zum Schlendern und Stöbern. Im Bürgerhaus wird fleißig gebastelt mit dem MMC e.V. und den Erzieherinnen unserer ortsansässigen Kita. Auch das MMC-Schrottwichtel-Glücksrad wird wieder aufgebaut. Wer dafür noch tolle Dinge beisteuern möchte, kann diese gerne (unbedingt in Zeitungspapier eingepackt) bei Familie Diegel, An den Linden 6 abgeben. Wenn alle schön artig sind, besucht uns bestimmt auch wieder der Weihnachtsmann...

Fotos /Text: Christel Diegel, Vors. Micky-Maus-Club e.V.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN 2025

Überblick

<u>Januar</u>	<u>Februar</u>	<u>März</u>
11.01.25 NEUJAHRSFEUER 16:00 Uhr Vereinshaus	21.02.25 KINDERFASCHING Mit dem MMC, 15:00 Uhr, Saal	OSTERVERANSTALTUNG mit dem MMC, Bürgerhaus/Tiefthalarena, Aushänge beachten
<u>April</u>	<u>Mai</u>	<u>Juni</u>
05.04.25 "MUSIKALISCHES FRÜHLINGSERWACHEN" mit KULT in der Kirche 30.04.25 MAIFEUER 18:00 Uhr Maibaumsetzen an der Zisterne, im Anschluss Maifeuer am Boltzplatz	GROSSES KINDERFEST mit dem MMC, bitte Aushänge beachten	22.06.25 VOLKSTÜMLICHES CHORKONZERT mit der Liedertafel e.V. 10:30 Uhr, Grundmühle 21.-22.06.25 STÄNDCHEN durchs Dorf mit dem Kirmesverein 28.-30.06.25 KIRMES Am Boltzplatz/Vereinshaus
<u>Juli</u>	<u>August</u>	<u>September</u>
Aushänge beachten	29.-31.08.25 KULTurfestival Tiefthal Veranstaltungszeiten und -orte sowie Mitwirkende im Programmheft	16.09.25 WEINFEST mit dem Förderverein, 18:00 Uhr Tiefthal- Arena 26.09.25 KURZFILMABEND mit KULT (Scheune Fam.Diegel)
<u>Oktober</u>	<u>November</u>	<u>Dezember</u>
25.10.25 KÜRBISFEST mit dem Micky-Maus-Club, 15:00 Uhr Bürgerhaus & Tiefthalarena	29.11.25 ADVENTSKONZERT Liedertafel Tiefthal, in der Kirche 29.11.25 TIEFTHALER WEIHNACHTSMARKT ab 14:30 Uhr um das Bürgerhaus	01.-23.12.25 MÄRCHENHAFTER ADVENTSKALENDER täglich ab 17:30 Uhr 28.12.24 KULTIGES THEATER zwischen den Jahren

Grafik erstellt von Christel Diegel

Mit der Kamera unterwegs

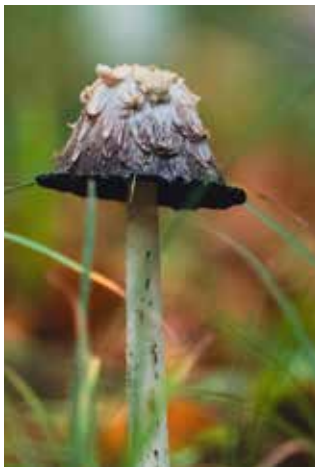
„In meiner Freizeit schnappe ich mir meine Kamera und halte gern schöne Motive in der Landschaft, Natur und in der Tierwelt in Tieftthals Umgebung fest“.

Burkhard Zeisler



Fotobeschreibungen:

Blick auf den Ort über die Mohnfelder, ein Rehbock kurz nach Sonnenaufgang, ein Mäusebussard bei der Fütterung, ein Schopftintling, die Bank vor der Plantage, die Hummel auf der Sonnenblume, eine Ricke beim Fellwechsel, Abendstimmung auf der Wiese, Winterstimmung



So entstehen spontan seine Fotos, wir reden hier von dem Tieftthaler Burkhard Zeisler (jun.), der neben diesem Hobby u. a. auch in der Freiwilligen Feuerwehr tätig ist. Burkhard Zeisler ist quasi ein neu entdeckter Nachwuchsphotograf unseres Ortes. Das sollten die Tieftthaler mal erfahren, so ist es gedacht... Eine Auswahl seiner Schnappschüsse, die er im nächsten Jahr, wenn wieder „Ausstellungsplatz“ im Bürgerhaus frei ist dort für alle Interessierten zeigen möchte, sehen Sie hier.

Seien sie gespannt und sehen Sie einmal mehr, wie schön unser Wohnort und seine Umgebung ist.

Text: Redakteurin Heike Kerst



Die Tieftthaler Kirche teilt mit:

Der neue Kalender Tieftthal 2025

ist diesmal im DIN A3 Hochformat gestaltet.

Erhältlich bei allen Veranstaltungen in der Kirche, am Weihnachtsmarkt und in Diegel's Landladen.

Mit diesem stimmungsvollen Winterfoto von Burkhard Zeisler wünschen wir Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und einen guten Start in das neue Jahr 2025. Bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße an Sie alle.
Die Redakteurinnen Sabine Fischer und Heike Kerst.*



Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Übernahme der Druckkosten dieser Zeitung an Frau Dorit Hupe. Sie erfüllt ihrem im Januar verstorbenen Ehemann Bernd Hupe damit einen letzten Wunsch.

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tieftthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	WST Werbedruck Staub GmbH
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Frühling und Herbst
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Evtl. Kürzungen (nur wenn Platzmangel!) sind möglich.</i>	

S. Fischer Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertieftthal@t-online.de
H. Kerst Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com